

LURUP im Blick

Welche Unterstützung braucht Lurup?

Auf seiner Sitzung am 29. Mai diskutierte das Luruper Forum mit Helga Stödter-Erbe und Monika Brakhage vom Fachamt Sozialraummanagement und Harald Lindner vom Fachamt für Jugend- und Familienhilfe darüber, welche Unterstützung Lurup angesichts der in der Sozialraumbeschreibung benannten schwierigen Lebenslage vieler Familien und älterer Menschen benötigt.

„Die Sozialraumbeschreibung wurde im Regionalausschuss 2 diskutiert“, berichtete Monika Brakhage. Dabei wurde erörtert, ob Luruper Gebiete wieder in die Förderung des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) aufgenommen werden sollen. Der Standort der Stadteilschule Lurup an der Luruper Hauptstraße solle einbezogen und die Schule zu einer „Community School“ als Bildungsort im Stadtteilzentrum entwickelt werden (s. dazu S. 3 RISE-Untersuchung für Lurup).

Helga Stödter-Erbe berichtete von einem Workshop des Dezernats für Jugend, Soziales und Gesundheit zur Sozialraumbeschreibung. Dort seien u.a. folgende Fragen aufgeworfen worden: Wie wird das Bildungs- und Teilhabepaket angenommen? Wie kann es von den Familien noch besser genutzt werden? Wie kann das bürgerschaftliche

Engagement im Stadtteil auch über das Luruper Forum hinaus ausgebaut werden? Wäre ein Workshop zur interkulturellen Kompetenz im Stadtteil hilfreich? Dabei wies Helga Stödter-Erbe darauf hin, dass nur wenige Migrant/innen am Luruper Forum teilnahmen. Es gehe darum, professionelle und zivilgesellschaftliche Arbeit zur Entlastung von Familien zusammenzubringen, ergänzte Monika Brakhage. „Wir haben eine gute Infrastruktur, trotzdem werden viele Menschen nicht erreicht. Zwischen Professionalität und Alleinsein von Familien, gibt es ganz viel, was freiwillig Engagierte tun können (Omadienst, Schreibbüro...)“

Servicestelle Lüdersring

Als erste Maßnahme sei jetzt beschlossen worden, Mittel aus dem Quartiersfonds für die neue Servicestelle am Lüdersring zur Verfügung zu stellen, berichtete Helga Stödter-Erbe. Hier sollten leicht erreichbar Beratung und Unterstützung angeboten und die Menschen in den Nachbarschaften mehr zusammengebracht werden. Dafür werde das Eltern-Kind-Zentrum am Moorwisch weiter ausgebaut. Susanne Matzen-Krüger von der Schule Langbargheide freute sich darüber sehr: „Das ist eine ungeheure Verbesserung für das Quartier Lüdersring!“

Jugendberufsagentur

Harald Lindner, Regionalleiter für den „Wilden Westen Altonas“, erläuterte, welche Konsequenzen aus Sicht des Fachamts für Jugend- und Familienhilfe aus der Situation der zentralen Brennpunkte Flösseviertel und Lüdersring gezogen werden sollten. „Es ist eine gute Infrastruktur von Kinder- und Jugendarbeit mit sehr engagierten Mitarbeiter/innen vorhanden, mit der wir sehr zufrieden sind.“ Folgende Themen sollten aber bearbeitet werden:

Der Übergang Schule / Beruf für Schüler/innen und junge Erwachsene. Dazu startet im Juli 2013 die Jugendberufsagentur in Altona. Sie bietet Ju-



Helga Stödter-Erbe, Harald Lindner und Monika Brakhage vom Bezirksamt Altona vor der Forumssitzung im Stadtteilhaus Lurup am 29.5.13



Verfügungsfonds Lurup

Das Luruper Forum unterstützt auch im Jahr 2013 gerne kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und Selbsthilfe fördern. Anträge und freundliche Beratung gibt es im Stadtteilbüro am Böverstland 38, ☎ 87 97 41 16.

Am 29.5.13 befürwortete das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltung

- 100 Euro für das Projekt **Barrierefreies Lurup** – zur Untersuchung aller öffentlichen Wege und öffentlichen Einrichtungen in Lurup auf ihre Barrierefreiheit.
- Einstimmig ohne Enthaltungen bevollmächtigten sie die Geschäftsführung, über einen noch zu stellenden Antrag über 300 Euro für das **Fest 50 Jahre Sommerweg** zu beschließen.

Für das Jahr 2013 können noch 4.438 Euro aus dem Verfügungsfonds Lurup vergeben werden.



TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 87 97 41 16 oder ☎ 822 96 05 31.

Auf seiner Sitzung am 29.5.13 befürwortete das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen 4.500 Euro für das Projekt **„Gesund kochen lernen mit dem Bildungshaus im Nachbarschaftstreff Lüdersring – Folgeprojekt 2013-14“** aus dem TK-Fonds 2013/14.

gendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei der Berufswahl und -vorbereitung, bei der Bewältigung schulischer Probleme und bei der Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes, schulischen Bildungsweges oder Studienplatzes. Monika Brakhage ergänzte, dass in Altona auch weitere Zukunftslotsen ausgebildet werden, die ehrenamtlich eine niedrigschwellige Verweisberatung zu Bildungsfragen bieten (s. S. 9).

Früher in die Kita

Ein weiteres Thema sei, erklärte Harald Lindner, dass Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf zu spät in die Kitas kämen. Hier soll eine Werbekampagne gestartet werden, vergleichbar der Kampagne im türkischsprachigen Fernsehen „Lernen macht stark“ mit Tipps für Eltern. Aus dem Luruper Forum wurde dazu angemerkt, dass es schwer sei, für Kinder unter zwei Jahren dauerhaft einen Kitagutschein zu bekommen, wenn ein Elternteil zu Hause sei. Margret Roddis von der Kita im Stadtteilhaus erklärte: „Die Krippenplätze werden knapp. Kinder sind durch enge Wohnverhältnisse behindert und brauchen die Kita als Bewegungs- und Lernort.“ Harald Lindner erklärte dazu: „Wir sind immer offen für Aktionspläne!“

Große Sorge mache sich das Fachamt für Jugend- und Familienhilfe auch über die steigende Anzahl von alleinerziehenden Müttern, die unter einer depressiven Erkrankung leiden. Solche Erkrankungen würden durch eine Mischung aus Vereinsamung und Überforderung gefördert. Benötigt werde eine gemeindenahere Psychiatrie und Angebote zur Entlastung für die Kinder.

Beratungsrunden in der Schule

Karin Gotsch von der Fridtjof-Nansen-Schule wies auf die Kürzung der Ressourcen bei Luruper Grundschulen durch die aktuelle KESS-Einstufung hin: „Die Politik hat gut in den Kitas nachgesteuert mit dem Kita-Plusprogramm an allen Luruper Kindertagesstätten.“ Auch die Stärkung der Stadteilschule stehe ganz oben an. Aber in ihrer Grundschule fielen von 180 Stunden Sprachförderung 80 Stunden weg. „Zwischen Kita und Stadteilschule bricht die Grundschule weg.“ (S. dazu die Erklärung des Luruper Forums zur „KESS-Katastrophe“ auf Seite 4). Helga Stödter-Erbe lud zu diesem Thema alle Interessierten in den Ausschuss für Kultur und Bildung am 11.6. ein.

Die Schulleiterin der Ganztagsgrundschule Franzosenkoppel, Marion Lindner, bat darum, die Grundschüler/innen nicht zu vergessen. „Der Übergang von der Kita in die Grundschule muss gut vorbereitet werden. Wir brauchen die durch die KESS-Einstufung eingesparten Ressourcen für Sprachförderung dringend, um die in den Kitas begonnene Sprachförde-

rung entsprechend fortsetzen zu können!“ Außerdem gebe es immer mehr Kinder, die – auch stationäre – psychiatrische Unterstützung benötigten. Dafür müsse es ausreichend Anlaufstellen für Kinder und Eltern geben, die Eltern in kleinen Schritten dabei unterstützen, für ihre Kinder die richtige Therapie zu finden.

Gemeinsam für gelingendes Aufwachsen

„Das Problem der Schule ist, dass wir mit zwei Behörden zu tun haben, die sich nicht ganz grün sind: Die Sozial- und die Schulbehörde,“ erklärte Karin Gotsch. „Wir wünschen uns Beratungsrunden mit der Jugendhilfe, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, an den Grundschulen, in denen wir ganz offen über konkrete Probleme sprechen und nach Lösungen suchen können.“

„Da machen Sie ein Fass auf!“ bekannte Harald Lindner. „Wir haben zwei unterschiedliche pädagogische Systeme. Jugendhilfe hat zunächst einmal nichts mit Schule zu tun. Schulen melden zunehmend Land unter. Fehlt Lehrer/innen sozialpädagogisches Handwerkzeug? Ist die bauliche und personelle Ausstattung der Schulen nicht auf der Höhe der Zeit? Ich würde mir eine gemeinsame ‚Behörde für gelingendes Aufwachsen‘ wünschen.“ Die gewünschten Beraterrunden hielt Harald Lindner für sinnvoll: „Wir haben mit solchen Runden begonnen, aber alle ASD-Abteilungen melden Überlastung. Wegen des Generationenwechsels haben wir viele neue junge Kolleg/innen, davon gehen jetzt viele in Elternzeit.“ Es müsse geklärt werden: „Wo geht es um Hilfe zur Beschulung? Wo geht es um Hilfen zur Erziehung? Wie kann an der Ganztagschule Jugendhilfe- und Erziehungskompetenz integriert werden?“ Die weitere Diskussion im Forum ergab: Die Sozialraumteams können solche Beratungsrunden nicht ersetzen, aber statt des ASD könnten Mitarbeiter/innen der Jugendhilfeträger zu Beratungsrunden in die Schule kommen – wenn sich dafür eine Finanzierung finden lässt.

Stefanie Neveling vom Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) berichtete auf Nachfrage zur Versorgung von Müttern und Kindern rund um die Geburt: „Es gibt eine Mütterberatungsstelle für Lurup und Osdorf mit Familienhebammen im KiFaZ. Wir sind gerade dabei, diese mit Geldern aus den Bundesmitteln auszubauen.“ Harald Lindner berichtete über das Babylotsensystem: „Schon in der Geburtsklinik wird geguckt, wo es Unterstützungsbedarf gibt. Die Familien werden dann z. B. ans KiFaZ vermittelt.“

Monika Brakhage erklärte, dass die Sorge um ältere Menschen ein weiteres wichtiges Thema sei. Das Forum bedankte sich herzlich bei den Kolleg/innen aus dem Bezirksamt. Alle Beteiligten verabredeten, weiter zu dem Thema zusammenzuarbeiten, u. a. auf gemeinsamen Workshops im Stadtteil. sat

BHH Sozialkontor

Manfred Heyer stellte das BHH Sozialkontor an der Luruper Hauptstraße 149 mit seinen ambulanten Diensten im Bereich Therapie und Pflege für Menschen mit Behinderung vor. Er lud alle Interessierten zu den offenen Angeboten des Sozialkontors ein: *Klönsschnack mit Frühstück* an jedem ersten Freitag im Monat, 10-12.30 Uhr, 1 Euro; *gemeinsam kochen und essen*, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr, 2 Euro; *Kreativgruppe*, jeden letzten Montag im Monat, 17-19 Uhr, 2 Euro, *Computer nutzen*, mittwochs, 17-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr. Weitere Information gibt gerne Manfred Heyer, Tel. 35 70 85 53, ad-west@bhh-sozialkontor.de.

Barrierefreies Lurup für ALLE

Sabine Tengeler berichtete von der Arbeitsgruppe, die sich darum kümmert, das Stadtteilposter „Unser Lurup“ zu aktualisieren und neu herauszugeben. Das neue Poster soll auch darüber Auskunft geben, welche Wege und öffentliche Gebäude in welcher Form barrierefrei sind. Dazu wird in den nächsten Wochen mit Unterstützung des Vereins Barrierefreies Hamburg ein Team von gut geschulten Aktivjobber/innen alle Wege und öffentlichen Räume in Lurup in Augenschein nehmen. Auf dem Plan und den Beschreibungen der Einrichtungen des Stadtteilposters soll dann kenntlich gemacht werden, welche Wege und Orte in Lurup barrierefrei genutzt werden können (s. auch Verfügungsfonds Lurup S. 2). *sat*

CommunityField-Fortbildung für Osdorf und Lurup

Sie würden sich gerne in Osdorf oder Lurup für ihren Stadtteil engagieren oder tun dies bereits – als BewohnerIn, als Haupt- oder Ehrenamtliche? Sie möchten gerne gemeinsam mit anderen die Lebensräume in ihrem Quartier zu Orten des Wachstums und der Gesundheitsförderung machen?

Dann sind Sie ab Oktober 2013 an insgesamt sieben Wochenenden zu einer ganz besonderen Fortbildung eingeladen: zum CommunityField mit Margret Roddis und Rainer Kirstätter.

Weitere Information und Anmeldung:

Margret Roddis, Stadtteilhaus Lurup,
Tel. 87 97 41-16,
margret-roddis@hamburg.de

Stelltafeln erhalten

Susanne Matzen-Krüger von der Schule Langbargheide präsentierte dem Forum am 29.5. mit zwei Schülerinnen Fotos und einen Bericht über die acht Stellwände des Luruper Forums, auf denen für Veranstaltungen im Stadtteil geworben werden kann. Anlass war ein Beschwerdebrief der SAGA-GWG-Geschäftsstelle Lurup/Osdorf. Die Schilder waren für das Forum von einer Schülerfirma der Ganztagschule Am Altonaer Volkspark gebaut worden und seien durchaus erhaltenswert. Fünf der Stelltafeln seien wackelig, davon drei sehr. Zwei seien mit Graffiti verunziert. Das Forum verständigte sich darauf, die Schilder in Absprache mit der SAGA GWG wieder in Ordnung zu bringen und so zu reinigen, dass man die Plakate wieder mit Kleister anbringen kann. Die Geschäftsführung wurde einstimmig ohne Enthaltungen beauftragt, über einen Antrag über möglicherweise entstehende Kosten zu entscheiden. Außerdem sollen für alle Schilder Pflegepaten gefunden werden. *sat*

Infoblatt Wohnungsmängel

Hans-Jürgen Bardua wies auf das Falblatt „Wohnungsmängel“ des Fachamts für Verbraucherschutz Altona hin. Es enthält Informationen über Mindestanforderungen an eine Wohnung nach dem Hamburgischen Wohnraumschutzgesetz und gibt Hinweise, was Mieter tun sollten, wenn ihre Wohnung solche Mängel aufweist. Ansprechpartner im Bezirksamt sind die Wohnungspfleger, Tel. 42811-614 -1, 2 oder 3. *sat*

Musizieren mit der Apostolische Gemeinde

Jörg Habekost von der Apostolischen Gemeinde berichtete, dass die Gemeinde alle Interessierten regelmäßig zum Musizieren mit Instrumenten einlade. Weitere Information gibt es unter Tel. 839 328 64. *sat*



Naima und Negin berichten dem Luruper Forum über den Zustand seiner Stelltafeln.

RISE-Untersuchung für Lurup

Margit Treckmann von den Linken berichtete, dass der Regionalaussschuss II einstimmig beschlossen habe untersuchen zu lassen, ob das Gebiet um die Stadtteilschule Lurup, rund um den Eckhoffplatz und den Willi-Hill-Weg in das Fördergebiet des Rahmenplans integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) Osdorfer Born einbezogen werden sollte. Das Luruper Forum begrüßte diese Entscheidung, da so möglicherweise RISE-Fördergelder z. B. für den Neubau der Stadtteilschule bereit gestellt werden könnten. Auch Unterstützung für das Gebiet Willi-Hill-Weg wäre sehr hilfreich. *sat*

Bahndamm sichern!

Joachim Wöpke und Helga Bardua wiesen darauf hin, dass es immer noch auf Höhe des Spielplatzes Dahmeweg/Friedrichshulder Weg Trampelpfade über die Bahngleise gebe, die Kinder geradezu dazu einlade, auf dem Bahngelände zu spielen, was sehr gefährlich sei. Früher sei der Bahndamm eingezäunt und der Zugang für die Bahnarbeiter mit einem verschließbaren Tor gesichert worden. Horst Hente erklärt, er kümmere sich mit um das Thema, die Ansprechpartnerin bei der Bahnpolizei sei aber gerade in Urlaub gewesen und jetzt erst zurückgekehrt. *sat*

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 29. Mai 2013

Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbd Elbgaustraße), Helga Bardua, Sabina Bark (Canto Elementar), Katja Buck-Weißmann (Familienservice Lurup), Monika Brackhage (Fachamt Sozialraummanagement Altona), Peter Dammann, Uwe Damman, Stefanie Fitschen (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule), Helga Fox, Wolfgang Friederich (Hansa Flug- und Ferienreisen; Werbegemeinschaft Elbgau-Passagen), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule), Jörg Habekost (Apostolische Gemeinde Lurup), Dietrich Helling, Manfred Heyer (BHH Sozialkontor), Sieglinde Helling, Horst Hente (SPD Lurup), Josiane Kieser (CDU Lurup/Osdorf), Hanne Krosta (Spielhaus Fahrenort), Jutta Krüger (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Harald Legener (Elternrat Schule Langbargheide), Harald Lindner (Fachamt Jugen- und Familienhilfe Altona), Marion Lindner (Schule Franzosenkoppel), Christina Malliaraki (Jugendtreff Netzestraße), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz (SPD-Bezirksfraktion), Gabriele Meyer (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Stefanie Neveling (Kinder- und Familienzentrum), Werner Olsdag (SV Lurup), Ursula Przybylla (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule), Friedgard Piork (SoVD-Lurup), Michael Piork (SoVD-Lurup), Brigitte Reise, Margret Roddis (BÖV 38 e. V.; Stadtteilhaus Lurup; Kita im Stadtteilhaus Lurup), Ilse-Marie Rybarczyk, Kurt Schacht (Luruper Nachrichten), Karola Schäller (ProQuartier), Fabian Scharping, Stefan Schilling (Kita im Stadtteilhaus Lurup), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Helga Schütt-Sodinou (Projekt Lebenslust/Dementenfreundliches Altona), Sabine Schult (Unterstützung für freiwilliges Engagement), Rita Sibilitz (Kita im Stadtteilhaus Lurup), Maja Singer (Juca Lurup), Werner Smolnik (NABU-Altona, AMA/JGH Altona), Frank Steiner (Die Grünen Altona), Helga Stödter-Erbe (Fachamt Sozialraummanagement Altona), Christine Süllner (Elternini Spielhaus Fahrenort; Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule), Jörn Tengeler (Miterinitiative Veermoor-Fahrenort), Sabine Tengeler (Lurup im Blick), Brigitte Thoms (Anders Arbeiten; Galerie Fliedersalon), Margit Treckmann (Die Linke Lurup/Osdorf), Wolf Wagner (Rat und Hilfe für Seniore/innen), Elke Walter (Miterini Veermoor-Fahrenort), Joachim Wöpke

Erklärung des Luruper Forums

einstimmig ohne Enthaltungen verabschiedet auf der Sitzung des Luruper Forums am 29. Mai 2013

Die KESS-Katastrophe – Luruper Schulen brauchen mehr Unterstützung!

Für drei Luruper Grundschulen – die Grundschule Luruper Hauptstraße, die Grundschule Franzosenkoppel und die Fridtjof-Nansen-Schule – führt die aktuelle Einstufung nach dem Sozialindex KESS Stufe 3 zu massiven Kürzungen der Ressourcen bzw. bei der Schule Luruper Hauptstraße dazu, dass die dringend erforderlichen zusätzlichen Ressourcen nicht bereit gestellt werden. Dies hat u. a. zur Folge:

- Statt mit 17 bis 19 Kindern müssen ab August 2014 bzw. weiterhin Klassen mit 21 bis 23 Kindern eingerichtet werden. Entsprechend weniger Zeit haben die Lehrer/innen für die Förderung und Unterstützung der Kinder.
- Fast die Hälfte der Stunden für Sprachförderung werden ab August 2013 wegfallen.
- In der Nachmittagsbetreuung muss ein/e Erzieherin 23 statt 19 Kinder betreuen.
- Sonderpädagogenstunden für die inklusive Beschulung werden reduziert.

Die KESS-Einstufung wird der realen sozialen Belastung der Schüler/innen im Flüsseviertel und rund um die Luruper Hauptstraße nicht gerecht. Die Anzahl der Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, sonderpädagogischem Förderbedarf und mit extremem Sprachförderbedarf an den drei betroffenen Schulen erhöht sich kontinuierlich. Dies bestätigen die Testergebnisse aus den Vorschulen und 1. Klassen.

Auch die im Luruper Forum ausführlich erörterte Sozialraumbeschreibung (Planungsraum 6) zeigt, dass die Bildungs- und Entwicklungschancen der Luruper Kinder und Schüler im Vergleich zum Hamburger Durchschnitt beklagenswert niedrig sind. Anscheinend sind sie im letzten Berichtszeitraum sogar noch gesunken.

- Den Übergang zum Gymnasium erreichen nur etwa ein Drittel der Grundschüler (im Vergleich zu über 50 % des Hamburger Durchschnitts).
- Im „Flüsseviertel“ beenden 25 % der Schüler das Ende ihrer Schulkarriere mit dem Hauptschulabschluss, zusätzlich verlassen 10 % die Schule ohne Abschluss.
- Aufgrund der Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen wird die Aussage getroffen, dass sich unter den Kindern aus Lurup deutlich mehr entwicklungsverzögerte und/oder gesundheitlich belastete Kinder als im bezirklichen Durchschnitt befinden. Kindern aus dem Sozialraum Flüsseviertel werden als besonders auffällig, unruhig und in

ihrem Sozialverhalten als problematisch beschrieben..

In der Sozialraumbeschreibung wird auf „erhebliche soziale Belastungsfaktoren“ hingewiesen, „die sich negativ auf die Lebenslagen der hier beschriebenen Zielgruppen, insbesondere im Sozialraum Lurup-Lüdersring, gefolgt vom Sozialraum Lurup-Flüsseviertel, auswirken. [...] Negative Statusindikatoren werden [...] für den Sozialraum Lurup-Flüsseviertel für die statistischen Gebiete 28003 (um Fahrenort, Spreestraße usw.) und 28006 (um die Franzosenkoppel und Spreestraße) mit ‚niedrig‘ ausgewiesen.“ (S. 85)

„Als eine Folge der Armutlebenslagen und Überlastungssituationen in ihrer Kindheit weisen diese Kinder bereits im Kita-Alter ein erhebliches Aggressionspotenzial auf, was im Grundschulalter als hohe Gewaltbereitschaft beschrieben wird.“

Das Luruper Forum stellt demnach fest: Die mit der KESS-Einstufung verbundenen Kürzungen in der Fridtjof-Nansen-Schule und der Grundschuld Franzosenkoppel bzw. die verweigerte Erhöhung der Ressourcen der Grundschule Luruper Hauptstraße entspricht in keiner Weise der realen sozialen Belastung ihrer Schüler/innen.

Das Institut für Bildungsmonitoring, das die KESS-Einstufung durchgeführt hat, erklärt selbst auf seiner Homepage, ein besserer Index müsse „nicht gleichzeitig auch bedeuten, dass sich die soziale Lage an der Schule verbessert hat, es kann auch, gerechtigkeits-theoretisch begründet, bedeuten, dass es mehr Schulen gibt, deren soziale Lage noch schlechter ist, als die der eigenen Schule.“

Das heißt für die drei betroffenen Luruper Grundschulen konkret: Weil es anderen noch schlechter geht enthält man jetzt den Kindern, die in Lurup dringend Unterstützung brauchen, Lehrerstunden, Sprachförderung und Betreuungszeit am Nachmittag vor! Das ist für uns weder theoretisch noch praktisch „gerecht“! Das ist grausam.

- Wir machen uns große Sorgen um unsere Kinder!
- Wir machen uns große Sorgen um die Gesundheit der Lehrer/innen und Pädagog/innen, die schon jetzt alles geben, um den Luruper Kindern alles Menschenmögliche an Unterstützung zu ermöglichen. Wie sollen sie das mit noch weniger Ressourcen durchhalten?

Wir rufen daher alle für die Situation an unseren Schulen verantwortlichen Entscheidungsträger auf:

Finden Sie einen Weg, die Grundschule Luruper Hauptstraße, die Grundschule Franzosenkoppel und die Fridtjof-Nansen-Schule mit dem KESS-2-Standard entsprechenden Lehrer-, Sprachförder- und Betreuungsstunden auszustatten!

Singfreudige für Kita gesucht

„Wir singen einmal in der Woche mit Can-to Elementar in der Kinderstube Veermoor und suchen noch ein bis zwei Mitsänger/innen, die mit den Kindern deutsche Volkslieder und Kinderlieder singen“, sagte Sabina Bark und warb um Unterstützung. Interessierte bitte in der Kita melden unter Tel. 831 97 37. *sat*

Neue Vorsitzende

Werner Oldag informierte das Luruper Forum, dass er nicht mehr erster Vorsitzender des SV Lurup ist. Er habe sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Seine Nachfolgerin ist Sabine See-Meinke. Er werde aber weiter im SV Lurup und im Luruper Forum aktiv bleiben.

Uwe Damann teilte mit, dass er das Amt des Vorsitzenden der Theatergruppe Swatten Weg aufgegeben hat. *sat*

Bushaltestelle wird verlegt

Margit Treckman von der Linken berichtete, dass die Haltestelle Eckhoffplatz (Richtung Innenstadt) weiter nach Westen verlegt werden soll, gegenüber von der Haltestelle am Eckhoffplatz in die Gegenrichtung.

Dementenfreundliches Altona

Das Luruper Forum bestätigte Rolf Wagner als Vertreter im Arbeitskreis Dementenfreundliches Altona. Sabine Schult und Sabine Tengeler planen zur Zeit Veranstaltungen zum Thema im Stadtteilhaus Lurup. *sat*

Flieder-Salon-Geburtstag

Brigitte Thoms lud für den 11. August, 15 Uhr zur Geburtstagsfeier der Galerie Flieder-Salon am Fahrenort 85 ein. Sie sucht noch Schreibende, die aus diesem Anlass am 11.8. ihre Texte vortragen möchten, bitte melden unter Tel. 38 63 85 48. *sat*

Dank an Luruper Nachrichten und Praktiker

Jutta Krüger bedankte sich herzlich bei den Frank Bastian von den Luruper Nachrichten für den Abdruck des ganzseitigen Posters von „Lurup feiert“. Inzwischen hätten sich 70 aktive Teilnehmer/innen zum Mitwirken beim Stadtteilstfest am 15.6. angemeldet.

Margret Roddis dankte dem Praktiker Markt in Lurup. Er stellt einen Kleintransporter für die Glücksrad-Gewinne zur Verfügung.

Brigitte Thoms spendete spontan ein Bild für die Tombola. *sat*

Ferienprogramm



Sommer 2013

LURUP

JUCA Lurup

Juca Lurup
movego GmbH
Langbargheide 22
Tel. 84 56 15, Fax 84 56 73
jucalurup@movegojugendhilfe.de



Mädchentreff Lurup
Deutscher Kinderschutzbund
Netzestr. 24, Tel. 83 01 87 11,
Fax 83 01 87 15
maedchentreff.lurup@web.de

Jugendtreff Netzstraße

Jugendtreff Netzstraße
Vereinigung Pestalozzi gGmbH
Netzestr. 33, Tel. 84 05 70 50,
Fax 84 05 70 51, netzstrasse@
vereinigung-pestalozzi.de



Spielhaus Fahrnort
Bezirksamt Altona,
Fahrnort 55, Tel. 84 58 22
sph.fahrnort@web.de



**Kinder- und Familienzentrum
Lurup (KiFaZ)**
Deutscher Kinderschutzbund
Netzestr. 14a
Tel. 840 09 70, Fax 84 00 97 20
kifaz.lurup@
kinderschutzbund-hamburg.de



**Werkstatt- und Freizeittreff
für junge Menschen Luur-up**
Luur-up e.V.,
Spreestr. 22,
Tel. 83 74 76, Fax 84 05 00 29
info@luur-up.de, www.luur-up.de



SV Lurup
Flurstr. 7,
Tel. 831 55 46
geschaeftsstelle@svlurup.de

SAGA GWG

Luruper Sportsommer
Das SAGA GWG Sportprogramm auf den
SAGA-Sport- und Freizeittflächen
Ansprechpartnerin: Karola Schäller,
ProQuartier, Tel. 0178 /480 20 14



Stadtteilhaus Lurup – BÖV 38 e.V.
Böverstland 38,
Tel. 87 97 41 16
margret-roddis@hamburg.de

Sommerfest

rund
um den
Netzeplatz

Donnerstag, 20. Juni 2013
14-18 Uhr, Netzstraße 14 – 24

mit Café und Leckereien,
Ponyreiten, Rollrutsche
Wasserbaustelle, Spiel
und Vergnügen für die
ganz Kleinen,
Chillen im
Mädchentreff für die
Größeren

Flohmarkt rund um Eltern und Kind
Anmeldungen ab sofort im KiFaZ Tel.840 097-0

Es laden ein:
Kinder- und Familienzentrum · Mädchentreff Lurup
Wohngruppe Stiftung Alsterdorf Netzstraße · SAGA GWG · ProQuartier



Sommerfest im Spielhaus Fahrnort

Mittwoch, 19 Juni 2013,
15-17 Uhr,
Fahrnort 55

mit Flohmarkt, Cafeteria, Wasser- und Wettspielen u.v.m.

Sommerfest im Juca Lurup

Donnerstag, 20. Juni 2013 · 15-19 Uhr
Langbargheide 22
für Kinder, Jugendliche und Eltern

Mit Geschicklichkeitsspielen, kreativen Angeboten,
Schminken und Grillen –
eine gute Gelegenheit, das JUCA Lurup kennenzulernen.

JUCA Lurup



Sommerferienprogramm 2013

Mittwoch, 19. Juni	Donnerstag, 20. Juni	Freitag, 21. Juni
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Spielhaus Fahrenort 15-17 Uhr SOMMERFEST 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Experimente: Schmecken und Probieren • Kinder- und Familienzentrum • Jugendtreff Netzstraße • Mädchentreff Lurup u.a. 14-18 Uhr SOMMERFEST auf dem Netzeplatz (Netzstraße 14) • Freizeittreff Luur-up Internationale Jugendbegegnung mit Teilnehmer/innen aus Tansania und Hamburg • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Jugendtreff Netzstraße 16-18 Uhr Beratung, 17-20 Uhr Offener Treff • JUCA Lurup 15-19 Uhr SOMMERFEST für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeittreff Luur-up Internationale Jugendbegegnung mit Teilnehmer/innen aus Tansania und Hamburg • JUCA Lurup 14.30-16.30 Kindertreff und Kreativangebot; 17-18.30 Uhr Juniorcafé (ab 10 J.) 17-21 Uhr Jugendcafé (12-21 Jahre)
		Sonnabend 22. Juni
		<ul style="list-style-type: none"> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir

Montag, 24. Juni	Dienstag, 25. Juni	Mittwoch, 26. Juni	Donnerstag, 27. Juni	Freitag, 28. Juni
<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Sportspiele • Freizeittreff Luur-up 10-16 Uhr Projekt „Sommerunternehmer“ <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Uhr Kindertreff 6-11 J. 17-18.30 Uhr Juniorcafé ab 10 J. 17-21 Uhr Jugendcafé 12-21 J. Kick-Off-Woche für Sommerunternehmer • Jugendtreff Netzstraße 16 Uhr Nationen grillen 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Freizeittreff Luur-up 10-16 Uhr Projekt „Sommerunternehmer“ <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Uhr Kindertreff & Werken 6-11 J. 17-18.30 Uhr Juniorcafé ab 10 J. 17-21 Uhr Jugendcafé 12-21 J. Kick-Off-Woche für Sommerunternehmer • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballsport mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballsport nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Wir fahren zum Erdbeerfeld (<i>Anmeldung erforderlich</i>) • SV Lurup 10-12 Uhr, Tennis und Schach, <i>Sportanlage Eidelstedter Weg, Sportschuhe mitbringen, Tennisschläger und Bälle werden gestellt</i> • Freizeittreff Luur-up 10-16 Uhr „Sommerunternehmer“ <i>Anmeldung erforderlich</i> • JUCA Lurup Ausflug Festland Schwimmbad (6-11 J.); Kick-Off-Woche für Sommerunternehmer • Jugendtreff Netzstraße Bowling / Bowlingcenter Osdorf, <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Barfußweg • Freizeittreff Luur-up 10-16 Uhr „Sommerunternehmer“ <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Kindertreff auf dem Spielplatz Ecki 6-11 J. 17-19 Uhr Mädchentreff 17-19 Uhr Jungsport 19-21 offenes Jugendcafé 12-21 J. Kick-Off-Woche für Sommerunternehmer • Jugendtreff Netzstraße 16-18 Uhr Beratung 17-20 Uhr Offener Treff 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeittreff Luur-up 10-16 Uhr „Sommerunternehmer“ <i>Anmeldung erforderlich</i> • JUCA Lurup Ausflug Soccer-Turnier ab 10 J. Kick-off-Woche für Sommerunternehmer • Jugendtreff Netzstraße 16-18 Uhr Angeln und Naturschutz am Regenrückhaltebecken Goldhähnchenstieg
				Sonnabend 29. Juni
				<ul style="list-style-type: none"> • SV Lurup 15-18 Neue Sparte Gorodki stellt sich vor, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen <i>Sportgelände Flurstraße</i> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir

Montag 1. Juli	Dienstag 2. Juli	Mittwoch, 3. Juli	Donnerstag, 4. Juli	Freitag, 5. Juli
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Zirkusprojekt im ABRAX-KADABRAX <i>Erlaubnis der Eltern, Proviant und 1 Euro mitbringen</i> 15-19 Uhr offener Treff • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Tischtennisturnier • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Uhr Kindertreff & Werken 6-11 J. 17-18.30 Uhr Juniorcafé ab 10 J. 17-21 Uhr Jugendcafé 12-21 J. • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Spielaktionen • Jugendtreff Netzstraße 16 Uhr Nationen grillen 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Zirkusprojekt im ABRAX-KADABRAX <i>Erlaubnis der Eltern, Proviant und 1 Euro mitbringen</i> 16-18 Uhr Jungengruppe • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Kindertreff 6-11 J. 17-18.30 Uhr Juniorcafé ab 10 J. 17-21 Uhr Jugendcafé 12-21 J. • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Spielaktionen • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballsport mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballsport nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Zirkusprojekt im ABRAX-KADABRAX <i>Erlaubnis der Eltern, Proviant und 1 Euro mitbringen</i> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Kanu fahren (<i>Anmeldung erforderlich</i>) • JUCA Lurup Ausflug Arriba (ab 10 J.) • SV Lurup 10-12 Uhr Tennis und Schach, <i>Tennisanlage des SV Lurup Swatten Weg/Eidelstedter Weg, Sportschuhe mitbringen, Tennisschläger und Bälle werden gestellt</i> 15-18 abenteuerlich Turnen und Tischtennis <i>Sportgelände Flurstraße</i> • Jugendtreff Netzstraße Angeln, <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Spielaktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Zirkusprojekt im ABRAX-KADABRAX <i>Erlaubnis der Eltern, Proviant und 1 Euro mitbringen</i> 14-17 Offener Treff • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Rund um Seifenblasen • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup 14.30-16.30 Uhr Kindertreff auf dem Spielplatz Ecki 6-11 J. 17-19 Uhr Mädchentreff 17-19 Uhr Jungsport 19-21 offenes Jugendcafé 12-21 J. • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Spielaktionen • Jugendtreff Netzstraße 16-18 Uhr Beratung 17-20 Uhr Offener Treff 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Zirkusprojekt im ABRAX-KADABRAX <i>Erlaubnis der Eltern, Proviant und 1 Euro mitbringen</i> • JUCA Lurup Ausflug Grillen am Elbstrand ab 6 J. • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Spielaktionen
				Sonnabend, 6. Juli
				<ul style="list-style-type: none"> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir

Sommerferienprogramm 2013

Montag, 8. Juli	Dienstag, 9. Juli	Mittwoch, 10. Juli	Donnerstag, 11. Juli	Freitag, 12. Juli
<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Geschicklichkeitsspiele • Freizeittreff Luur-up Ferienfahrt in die Jugendbildungsstätte Barmstedt <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 13-16 Uhr Spieltiger auf dem Netzeplatz • Stadtteilhaus Lurup 15-19 Uhr Offener Kindertreff • 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Jugendtreff Netzestraße 16 Uhr Nationen grillen • 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Kinder- und Familienzentrum 13-16 Uhr Spieltiger auf dem Netzeplatz • Freizeittreff Luur-up 16-18 Uhr Jungengruppe • Freizeittreff Luur-up Ferienfahrt in die Jugendbildungsstätte Barmstedt <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballspiele mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender • 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballspiele nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Kinderbauernhof <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 9-12 Uhr Gesundes, leckeres Essen zubereiten und genießen • 13-16 Uhr Spieltiger auf dem Netzeplatz • Freizeittreff Luur-up Ferienfahrt in die Jugendbildungsstätte Barmstedt <i>Anmeldung erforderlich</i> • SV Lurup 10-12 Uhr Tennis und Schach, <i>Tennisanlage des SV Lurup Swatten Weg/Eidelstedter Weg, Sportschuhe mitbringen, Tennisschläger und Bälle werden gestellt</i> • 15-18 Leichtathletik und Fußball Sportgelände Flurstraße • Jugendtreff Netzestraße Schwimmen <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Lupen und Co. • Kinder- und Familienzentrum 9-12 Uhr Gesundes, leckeres Essen zubereiten und genießen • 13-16 Uhr Spieltiger auf dem Netzeplatz • 14-17 Uhr Offener Treff • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Jugendtreff Netzestraße 16-18 Uhr Beratung • 17-20 Uhr Offener Treff 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-12 Uhr Gesundes, leckeres Essen zubereiten und genießen
				Sonnabend, 13. Juli
				<ul style="list-style-type: none"> • SV Lurup 15-18 Bogenschießen <i>Sportplatz Kleiberweg, Körpergröße mindestens 1,50 m</i> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir



Ferienfahrt nach Sylt

21. bis 30. Juni 2013

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren

Anmeldung und weitere Information gibt's im Juca, Langbargheide 22 · Tel. 84 56 15

Sommerunternehmer 2013

Ab dem 24. Juni können Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren beim Juca Lurup und beim Freizeittreff Luur-up „Sommerunternehmer/innen“ werden. In gemeinsamen Workshops werden alle dabei unterstützt, ihre Geschäftsidee zu entwickeln und bis Ende Juli 2013 zu erproben. Alle Sommerunternehmer/innen erhalten ein Startkapital und dürfen die Einnahmen aus ihrem Unternehmen behalten. Unbedingt vorher anmelden bei:



Anmeldung beim Freizeittreff Luur-up
Spreestraße 22
Tel. 83 74 76



Anmeldung im Juca Lurup
Langbargheide 22
Tel. 84 56 15

Montag, 15. Juli	Dienstag, 16. Juli	Mittwoch, 17. Juli	Do, 18. Juli	Freitag, 20. Juli
<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen, ab 14.30 Uhr Rätseltag • Mädchentreff Lurup 13-18 Uhr Eiscafé im Mädchentreff-Garten • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Kinder- und Familienzentrum 15-19 Uhr Offener Kindertreff – Nassfilzen • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Bewegungsspielen • Jugendtreff Netzestraße 16 Uhr Nationen grillen • 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Kinder- und Familienzentrum 16-18 Uhr Jungengruppe • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Mädchentreff Lurup 12-18 Uhr Ausflug an die Elbe <i>Anmeldung erforderlich</i> • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Bewegungsspielen • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballspiele mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender • 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballspiele nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Wedel / Strand <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 9-14 Uhr Schulkinderfrühstück, anschließend Ausflug ins KI!ck Museum, Thema „Baustelle“ <i>Erlaubnis der Eltern mitbringen</i> • Mädchentreff Lurup Ausflug in den Heidepark <i>Anmeldung erforderlich</i> • SV Lurup 10-12 Uhr Tennis und Schach, <i>Tennisanlage des SV Lurup Swatten Weg/Eidelstedter Weg, Sportschuhe mitbringen, Tennisschläger und Bälle werden gestellt</i> • 15-18 Leichtathletik und Fußball Sportgelände Flurstraße • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Ausflug in den Altonaer Volkspark Spiel, Spaß und Picknick <i>Anmeldung erforderlich</i> • Jugendtreff Netzestraße Ausflug Heidepark <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Experimente • Kinder- und Familienzentrum 14-17 Uhr Offener Kindertreff, Erdbeeren pflücken • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Bewegungsspielen • Jugendtreff Netzestraße 16-18 Uhr Beratung • 17-20 Uhr Offener Treff 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 11-14 Uhr Offene Schulkinder-Kochgruppe <i>0,50 Euro</i> • Freizeittreff Luur-up 15-20 Uhr Offener Treff mit Bewegungsspielen
				Sonnabend, 20. Juli
				<ul style="list-style-type: none"> • SV Lurup 15 Uhr Familienfest mit Sport und Grillen <i>Sportanlage Flurstraße</i> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir

Sommerferienprogramm 2013

Montag, 22. Juli	Dienstag, 23. Juli	Mittwoch, 24. Juli	Donnerstag, 25. Juli	Freitag, 26. Juli
<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Zirkeltraining • Mädchentreff Lurup 12-18 Uhr Schwimmen im Arriba <i>Anmeldung erforderlich</i> • Freizeittreff Lurup-up 12-18 Uhr Graffiti-Kurs mit Davis <i>Anmeldung erforderlich</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Kinder- und Familienzentrum 15-19 Uhr Offener Kindertreff, Schatzsuche im Flüsseviertel • Jugendtreff Netzestraße 16 Uhr Nationen grillen 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Kinder- und Familienzentrum 16-18 Uhr Jungengruppe • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Freizeittreff Lurup-up 12-18 Uhr Offener Treff mit gemeinsamem Kochen und Essen und Kreativwerkstatt • Mädchentreff Lurup 15-18 Uhr Henna-Tattoos im Mädchentreff-Garten • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballsiele mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballsiele nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Maritimes Museum <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 9 Uhr Schulkinderfrühstück 10.30 Uhr Besuch im ZSU, Botanischer Garten <i>2 Euro und Erlaubnis der Eltern mitbringen</i> • SV Lurup 10-12 Uhr Tennis und Schach, <i>Tennisanlage des SV Lurup Swatten Weg/Eidelstedter Weg, Sportschuhe mitbringen, Tennisschläger und Bälle werden gestellt</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Jugendtreff Netzestraße Kletterpark, <i>Anmeldung erforderlich</i> • Mädchentreff Lurup Ausflug Kletterpark <i>Anmeldung erforderlich</i> • Freizeittreff Lurup-up 12-18 Uhr Graffiti-Kurs mit Davis <i>Anmeldung erforderlich</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10 – 17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Experimente • Kinder- und Familienzentrum 14-17 Offener Kindertreff, Ausflug nach Planten un Blumen <i>2 Euro und Erlaubnis der Eltern mitbringen</i>, anschließend ab 17 Uhr Übernachtung im KiFaZ • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Freizeittreff Lurup-up 12-18 Uhr Offener Treff mit gemeinsamem Kochen und Essen und Kreativwerkstatt • Jugendtreff Netzestraße 16 – 18 Uhr Beratung 17 – 20 Uhr Offener Treff • Mädchentreff Lurup Kurzausflug mit Übernachtung Start: 10 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienzentrum 9-12 gemeinsames Frühstück <i>0,50 Euro</i> • Freizeittreff Lurup-up 12-18 Uhr Offener Treff mit gemeinsamem Kochen und Essen und Kreativwerkstatt • Mädchentreff Lurup Kurzausflug mit Übernachtung, zurück 18 Uhr, <i>Anmeldung erforderlich</i>
				Sa, 20. Juli
				<ul style="list-style-type: none"> • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Laubsängerweg: Fußball/Fitness mit Zvonimir



Weitere Information:
Tel. 84 00 97 0

Zirkusprojekt vom 1. bis 5. Juli

Vom 1.-5.7. fahren wir vom Kinder- und Familienzentrum jeden Tag von 9-14 Uhr zum Zirkus ABRAX KADABRAX am Osdorfer Born und machen Zirkus selber. Dabei werden wir von zwei Zirkuskünstlern unterstützt. Bitte Erlaubnis der Eltern und 1 Euro mitbringen.

Spieltiger auf dem Netzeplatz vom 8. bis 11. Juli

Vom 8.-11.7., in der Zeit von 14h-17h kommt der Spieltiger auf den Netzeplatz. In seinem Spielmobil hat er jede Menge Sachen zum Spielen, Toben, Basteln, Malen, Experimentieren und mehr.



Mit dem Kinder- und Familienzentrum in die Wingst

vom 21. bis 28. Juli

Die Plätze sind begrenzt, also bald anmelden, wenn Ihr mitfahren wollt.

Kosten: 30 Euro
weitere Infos: Tel. 84 00 97 0

Montag, 29. Juli	Dienstag, 30. Juli	Mittwoch, 31. Juli
<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Wasserspiele • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Mädchentreff Lurup 14-18 Uhr Kreativ-Tag im Mädchentreff <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 15-19 Uhr Offener Kindertreff, Herstellen einer Sommercollage „So waren unsere Sommerferien“ • Freizeittreff Lurup-up 16-20 Uhr Ausflug zum Klettern <i>Anmeldung erforderlich</i> • Jugendtreff Netzestraße 16 Uhr Nationen grillen 18-20 Uhr Offener Treff • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fußball/Fitness mit Ender und Peter 	<ul style="list-style-type: none"> • Mädchentreff Lurup 9-19 Uhr Ausflug ins Universum Bremen <i>Anmeldung erforderlich</i> • Spielhaus Fahrenort 10-17 Uhr Spielen drinnen und draußen ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt • Kinder- und Familienzentrum 16-18 Uhr Jungengruppe • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • Freizeittreff Lurup-up 16-20 Uhr Mädchengruppe 17.30-19.30 Uhr Theatergruppe • Luruper Sportsommer 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Weistrizstraße: Fitness/Ballsiele mit Peter; 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Sudestraße: Fußball/Fitness mit Ender 17-20 Uhr Jugendfreizeitfläche Lüdersring: Fitness/Ballsiele nur für Mädchen mit Tatjana 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Fahrenort Ausflug: Fest 60 Jahre Hamburger Spielhäuser, Wallanlagen <i>Anmeldung erforderlich</i> • Kinder- und Familienzentrum 9-15 Uhr Besuch im Klettergarten Hamburg <i>Erlaubnis der Eltern, 3 Euro und Proviant mitbringen</i> • Stadtteilhaus Lurup 14-17 Uhr Kinder- und Jugendbücherei • JUCA Lurup Ferienabschlussgrillen für Kinder und Jugendliche • Mädchentreff Lurup 14-17 Uhr Grillen im Mädchentreff-Garten • Freizeittreff Lurup-up Abschlussveranstaltung des Projekts „Sommerunternehmer“ • Jugendtreff Netzestraße 16 Uhr Aktion – Fun – Spielturnier, <i>Anmeldung erforderlich</i>
<p>Impressum: Sonderdruck aus Lurup im Blick. Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-Forum Lurup e.V.</p> <p>Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38 · 22547 Hamburg · Tel.: 040 / 87 97 41 16 lurupimblick@unser-lurup.de · Verantwortlich i.S.d.P.: Redaktion und Layout: Sabine Tengeler · Auflage Sonderdruck: 1.000</p>		<p>Wir danken für die Förderung von der</p> 



Lurup im Blick wird gefördert durch das Bezirksamt Altona

Vorlesetag der Fridtjof-Nansen-Schule

Zum Welttag des Buches am 23.4. organisierte eine engagierte Vorbereitungsgruppe für 400 Kinder an der Fridtjof-Nansen-Schule einen besonderen Lesetag. Mehr als 40 Lehrer/innen, Erzieherinnen, Lesehelfer/innen der Bürgerstiftung und Eltern hatten ihr Lieblingskinderbuch auf einem kleinen Plakat vorgestellt. Alle Kinder von der Vorschule bis zur vierten Klasse durften sich zwei Gruppen aussuchen, in denen ein für sie interessantes Buch vorgelesen werden würde. Besonders beliebt waren Abenteuergeschichten und Bücher über Kobolde und andere lustige Wesen.

Am Vorlesetag wanderten die jungen Geschichtshungrigen durch die Schule, bis sie die von ihnen ausgesuchte Vorlesegruppe gefunden hatten. Manche Vorleser/innen lasen gemütlich auf einem Matratzenlager, kuschelig im Gruppenraum oder in großer Runde in einem Klassenraum. Am Ende des Tages waren alle Kinder satt und zufrieden – besonders als sie zum Abschluss noch einen Bücherwurm zum Naschen bekamen.

Der Lesetag kam gut an und soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Maren Schamp-Wiebe, Fridtjof-Nansen-Schule



Große Leserunde für den „Kleinen Vampir“.

Wer spendet Bücher?

Die Kinder der Fridtjof-Nansen-Schule im Fahrenort freuen sich schon auf die offizielle Eröffnung ihrer neuen Bibliothek. Im Zuge der Umbaumaßnahmen ist die Bücherei in einen größeren und gemütlichen Raum im 1. Stock gezogen. Dort laden Sitzkissen und Regale mit Büchern zum Stöbern und Lesen ein. Leider ist der Bestand der Bibliothek nicht sehr groß. Die Schule würde sich deshalb sehr über Bücherspenden freuen. Gesucht werden gut erhaltene Kinderbücher, gern auch Bilderbücher oder Sachbücher zum Anschauen. Wer Bücher zu verschenken hat, macht den Schülern und Schülerinnen damit eine große Freude.

Bitte melden im Schulbüro, Tel. 840 70 90.

Integrationschach für junge Menschen

mit dem SV Lurup im
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
jeden 3. Do im Monat, 17-18 Uhr
kostenfrei



Zukunftslotsen in Lurup...

...bieten von der Hausaufgabenhilfe bis zum Schwimmkurs oder dem PC-Kurs für Senior/innen kostenlose Erstberatung für das richtige Bildungsangebot:

- **Im Stadtteilhaus Lurup**
Böverstland 38, Tel. 87 97 41 16
 - ☸ **Tevide Er** Mi 16-17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
 - ☸ **Jutta Krüger** Di und Do 14-17 Uhr
- **Im BHH-Kontor**
Luruper Hauptstraße 149,
 - ☸ **Sabine Schult** Do 10-11 Uhr,
Tel. 0162/799 28 09
- **Im Eltern-Kind-Zentrum**
Moorwisch 2
 - ☸ **Maren Siemssen-Jakob**
Di 8.30-10.30 Uhr

Offener Eltern-Kind-Treff

Das **Eltern-Kind-Zentrum der Kita Moorwisch** lädt Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren herzlich ein zum offenen Treffen,

**jeden Dienstag-, Donnerstag- und
Freitagvormittag von 8.30-12.30 Uhr.**

Bei einem gemeinsamen Frühstück können Sie nette Leute kennen lernen und mit den Kindern gemeinsam basteln, singen, spielen und turnen. Wir unterstützen gerne bei Fragen und Problemen rund ums Thema Familie, Alltag, Beruf oder vermitteln zu den entsprechenden Stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Michaela Löffler und Petra Simon

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag um 18.00 Uhr:
im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14 a
freut sich über Gäste und neue Mitglieder.
Hannelore Kassel, 83 43 96
Jörn Tengeler: 822 96 207

Weisser Ring

Beratung für Opfer von Straftaten

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
Jeden 3. Donnerstag im Monat,
15.30 Uhr und nach Vereinbarung
Frau Mertins, Tel. 0151 / 55 16 46 44

Sozialberatung des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
jeder 3. Do im Monat 14-17 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Internationales Frauenfrühstück

Freitag 17. und 31. Mai
jeweils 9.30 – 11.30 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Rat und Hilfe für Senior/innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen
alltäglichen Fragen mit Ass. Jur. Rolf Wagner
(Terminabsprache Tel. 44 49 61)
im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Info-Stunde für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillige engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen.
Info-Stunde mit Sabine Schult



**mittwochs,
17 bis 18 Uhr und
donnerstags
10 bis 11 Uhr**
**in den Räumen des
BHH-Sozialkontor,
Luruper
Hauptstraße 149,
Tel. 0162/799 28 09**

Nur Mut, Sie sind herzlich willkommen!

Nordic Walking für Frühaufsteher

**bis September jeden Mittwoch
von 8 bis 9 Uhr**

unter fachkundiger Anleitung von
Maren Siemssen-Jakob

**ab Helmuth-Schacksee,
Parkplatz am Ende des Böttcherkamps**

Gebühr: 4 Euro pro Termin.
Weitere Info Tel. 0176-49785627

Kräuterführung am Schack-See

Freitag, 5. Juli, 17-18.30 Uhr

Pflanzen hautnah erleben
mit Heilpraktikerin Anna Danisger

Info und Anmeldung: Tel. 35 73 16 18
info@danisger.de
5,- Euro pro Person, Kinder frei

Comcafe

**Schreiben, Lesen, Rechnen oder
Englisch lernen für Erwachsene –
mit freundlicher Unterstützung
und kostenfrei**

**donnerstags, 10-12 Uhr im Kultur-Café des
Stadtteilhauses Lurup - Böverstland 38**

Kontakt: Mi - Fr ab 9 Uhr,
Annette Kellner, Tel. 380 87 19 - 77
annette.kellner@koala-hamburg.de

LichtwerkSchule stellt aus



Während der Ansprache von Jutta Krüger vom Lichtwerk-Forum Lurup e. V. (nicht im Bild): Eltern, Kinder und Franziska Neubecker von der LichtwerkSchule (2. v. links) und Kursleiterin Barbara-Kathrin Möbius (rechts im Bild).

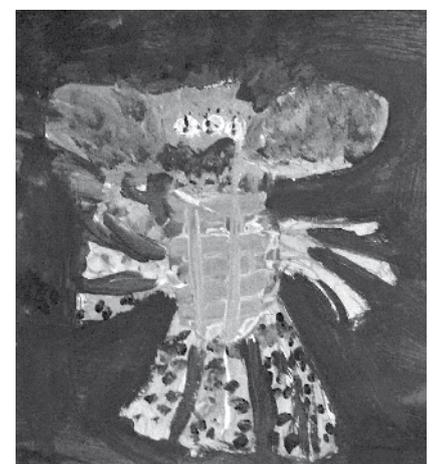
„Kunst gehört mitten ins Leben“, sagte die Künstlerin und Kursleiterin der LichtwerkSchule in Lurup, Barbara-Kathrin Möbius anlässlich der Eröffnung der Ausstellung der Luruper LichtwerkSchule am 29.5. Jetzt stellen die jungen Künstler/innen aus der Fridtjof-Nansen-Schule, die in ihren Kursen im Stadtteilhaus entstandenen Kunstwerke im langen Flur des Stadtteilhauses aus – mitten im Leben. Stolz zeigten die Kinder ihren Eltern und den Ausstellungsbesucher/innen, welche Bilder sie gemalt und gestaltet haben: Bilder zum Frühling, Selbst-

porträts in Form von übermalten Collagen, die „Wesen von einem anderen Stern“ und die Bilder zum Thema „Unterwasserwelt“ mit dem großen Gemeinschaftsbild „Das Müllmeer“ – dafür hatten die Kinder sich mit dem Thema Umweltverschmutzung durch Müll im Meer beschäftigt.

Dank der Unterstützung durch die Bau'rsche Stiftung und der Zusammenarbeit mit der Fridtjof-Nansen-Schule und dem Stadtteilhaus können die Kurse auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden. Die Aller kleinsten haben jetzt in der Kita im Stadtteilhaus mit den „Farbmäusen“ ihren ersten Lichtwerk-Malkurs. Ein weiterführendes Angebot gibt es für die älteren, besonders interessierten und begabten Lichtwerk-Schüler/innen, berichtete Barbara-Möbius und lud zur Besichtigung der Kunstwerke und zu einem Knabber-Saft-Büffet ein. sat



Gruppen-Collage „Das Müllmeer“



Wesen vom fremden Planeten



Im Stadtteilhaus Lurup gibt es Unterstützung und Raum für soziale und kulturelle Aktivitäten, Angebote und Projekte, für Gruppen, Vereine und Initiativen, für Feiern und Veranstaltungen. Im Café ist Raum für Begegnung, Austausch, kulturelle Veranstaltungen und Versammlungen. Für Veranstaltungen, Bewegung und Sport steht auch die große Halle zur Verfügung. Im Stadtteilbüro gibt es Rat und Hilfe, z.B. beim Ausfüllen von Formularen, und Unterstützung für alle, die im Stadtteil aktiv werden wollen.

STADTTEILKULTUR

• Stadtteil-Kultur-Café

Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee und Torte
Mo-Do 13-17 Uhr

- Kochprojekt und Mittagstisch

Mi 13-14 Uhr · Do 13-14 Uhr

- Leihbücherei

lesekulturcafe@unser-lurup.de
vor allem Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, aber auch Krimis und Fantasy. Kinder lesen kostenfrei, Erwachsene für 10 Euro im Jahr, Lese-Förderprojekte und Aktionen für Kinder auf Anfrage.

• Die Stadtteilbühne

bietet einmal monatlich eine Theater-Werkstatt für erwachsene Laienspieler/innen, Märchenspiele, Werkstattaufführungen, Schulkurse und Gastspiele, *Sabine Tengeler*, Tel. 822 960 531

• ARTRaum Künstlertreff

Künstler/innen tauschen sich aus, stellen gemeinsam aus, *Tabea Busch*, Tel. 1811 88 25, *Helga Schaubhut*, Tel. 832 33 56

• American-Line-Dance

Do 18.30-20 Uhr
Es wird kein Tanzpartner benötigt.
Mobiles Tanzstudio
Rosa Kessel, Tel. 832 52 83 oder 0152 299 22 495

• Kindertanzkurs

Di 17-19 Uhr, mit *Marina Schmidt*, Tel. 318108 95 oder 0177-570 442

• Türkischer Folkloretanz

Mi 17-20 Uhr
mit *Hülya Gül*; Anmeldung bei *Tevide Er* 0176 / 831 28 000

• Musikunterricht

- **Klavier und SAZ** Kontakt: *Tevide Er* 0176 / 831 28 000
- **Geigenunterricht in der Gruppe**
6-10 Jahre, 10 Euro/Monat,
Frederike Tepe, Tel. 181 98 988

• Gitarrengruppe

Fr 19 Uhr

• Trommelkurs

14täglich, Mo 18.15-19.45 Uhr, mit *Karin Hechler*, Tel. 85 100 620

• Violon fou-Musikgruppe

spielt bekannte Hits unkonventionell, weitere Spieler/innen willkommen!
Tel. Andreas Jacobzik,
Tel. 88 11 584

BEWEGEN UND LERNEN

• Alle Sinne stärken

Förderprojekt für Grundschul Kinder mit offenem Werkstattangebot (Bewegung, Bücherei, Kreativangebote), gefördert durch die Margot und Ernst Noack-Stiftung in der BürgerStiftung Hamburg
Di 14.30-16 Uhr, Mi 14.30-16 Uhr
Info: Tel. 87 97 41 16

• Elternschule Osdorf:

- Bewegung für Eltern mit 1- bis 2-jährigen Kindern:

Mo 15.15-16.15 Uhr

Mo 16.15-17.50 Uhr

- Bewegung für Eltern mit 1- bis 3-jährigen Kindern

Mi 9.30-11.30 Uhr,

Mi 16.15-17.45 Uhr

- Bewegung für 3- bis 5-jährige Kinder (ohne Eltern)

Do 15-16.30 Uhr

Do 16.30-18 Uhr

Anmeldung und Information

Tel. Elternschule 84 00 23 83

COMCAFE

Grundbildung mit Computerunterstützung, ab 7.2. Do 10-12, Kontakt: *Annette Kellner*, Tel. 380 87 19 - 77

RAT UND HILFE – kostenfrei

• Schreibstube-Hilfe beim Schreiben

Jutta Krüger hilft kostenfrei beim Schreiben von Briefen, Anträgen, Bewerbungen, Ausfüllen von Formularen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten usw., Di + Do 14-17 Uhr, Tel. 87 97 41 16

• Besser Streiten Lurup

besserstreiten@unser-lurup.de; Tel. 822 96 05 31; Beratung und Vermittlung bei Konflikten in Nachbarschaft und Familie

• Weißer Ring

Beratung für Kriminalitätsoffer
3. Donnerstag im Monat
15.30 Uhr, *Karla Mertins*,
Tel. 0151 / 55 16 46 44

• SOVD Sozialberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat,
14-17 Uhr

MITEINANDER DER KULTUREN

• Internationales Frauenfrühstück

freitags alle 14 Tage (s. Kasten S. 6), jeweils 9.30-11.30 Uhr

• **Sprachcafé** – miteinander Deutsch sprechen in gemütlicher Runde, *weitere Information bei Siegelinde Helling*, Tel. 83 56 25

• **Integrationskurs** mit Kinderbetreuung, Mo-Do, 9-12.30 Uhr

• **Elternabend** Information und Austausch rund um die Themen Erziehung und (Aus-)Bildung mit *Irina Hoffmann* und *Valentina Kapis*
Di 17-19 Uhr

• Integrationssschach

für junge Menschen, 3. Do im Monat, 17.30-18 Uhr, *Michael Schirmmacher*, Tel. 832 01 68

• Gottesdienst der

Thai-Gemeinde Hamburg

So, 14-tägig, 13-17.30 Uhr

SENIOR/INNEN

• Rat und Hilfe für Senior/innen

in allen alltäglichen Fragen,
Ass. Jur. *Rolf Wagner* (Terminvereinbarung Tel. 44 49 61)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR STADTTEILPROJEKTE

• „Lurup im Blick“

erscheint monatlich mit einer Sommer- und einer Weihnachtspause. Die Zeitung enthält die Einladungen und Protokolle des Luruper Forums, berichtet über die Arbeit von Initiativen, Vereinen, Einrichtungen. Lurup im Blick ist eine Zeitung zum Mitmachen für alle Altersstufen.
Tel. auch: 822 960 531
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Information über Initiativen, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil und Vieles mehr. Terminankündigungen und andere Informationen bitte schicken an *termine@unser-lurup.de*

BÜRGERSCHAFTLICHES

ENGAGEMENT

• Stadtteilbüro

Mo-Do: 10-17 Uhr

Austausch, Beratung, Information und Unterstützung für Aktive und Initiativen, Anträge und freundliche Beratung für den Verfügungsfonds des Luruper Forums

• Luruper Forum Stadtteilbeirat

Tel. auch: 822 960 531

luruperforum@unser-lurup.de

• BÖV 38 e.V.

Tel. 87 97 41 16

Margret-Roddiss@hamburg.de

• Lichtwerk-Forum Lurup e.V.-

Verein zur Förderung der

Stadtteilkultur –

lichtwerkforum@unser-lurup.de

www.lichtwerk-forum.de

• Luruper Bürgerverein e.V.

Inge Hansen, Tel. 83 53 93

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, *Nina Lüneburg*,
Tel. 84 55 39 oder 0172 432 72 55

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

• Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup

Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16

gesundheit@unser-lurup.de

www.gesundheit-lurup.de

• Information, Beratung und Unterstützung für alle Fragen rund um die Gesundheitsförderung in Lurup für Bewohner/innen, Initiativen, Vereine und Einrichtungen

• Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse und den Förderfonds der Betriebskrankenkassen

• praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung

RAUMVERMIETUNG

Veranstaltungshalle und Café können auch für private Veranstaltungen angemietet werden.

Nils Rehm, Tel. 87 97 41 16

Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Rainer Goes (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Geschäftsführung des Luruper Forums/ Beisitzer/innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

luruperforum@unser-lurup.de

Tevide Er*, Andrea Faber (BÖV 38 e.V.),
Wolfgang Friederich (Gewerbe), Karin Gotsch
(Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Diet-
rich Helling, Horst Hente*, Alexander Hund
(SPD-Bezirksfraktion), Josiane Kieser*, Sybille
Köllmann (SAGA GWG), Susanne Matzen-
Krüger (Schule Langbargheide), Stefanie Ne-
veling (Kinder- und Familienzentrum Lurup),
Margret Roddis* (BÖV 38 e.V., Stadtteilhaus
Lurup), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP-
Bezirksfraktion), Sabine Schult, Frank Steiner
(Bezirksfraktion Die Grünen), Karsten Strasser
(Die Linke Bezirksfraktion), Uwe Szczesny*
(CDU-Bezirksfraktion), Sabine Tengeler (Lurup
im Blick; Lese-Kultur-Café)

Ansprechpartner/innen des Forums

Agenda 21 und Schiedskommission:

Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44

Gesundheit: Jutta Krüger,

Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16

Kultur: Margret Roddis, Sabine Tengeler

Tel. 87 97 41 16

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Tengeler, Tel. 822 96 05 31

Naturschutz: Werner Smolnik (NABU),

Tel. 85 65 51

Lüdersring/Schule:

Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917

Flüsseviertel/Schule: Karin Gotsch,

Tel. 84 07 090; 840 51 630

Senior/innen:

Marianne Paszeitis, Tel. 84 78 64

Brita Schmidt-Tiedemann, 84 11 94

AG Verkehr: Udo Schult, 832 65 66

Wirtschaft und Mittelstand:

Wolfgang Friederich, Tel. 84 55 55

Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 05 07

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Bezirksamt
Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamts Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg

Tel.: 040 / 87 97 41 16 oder

040 / 822 960 531 (Sabine Tengeler)

lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)

Verantwortlich i.S.d.P., Fotos, Gestaltung:

Sabine Tengeler · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die

August-Ausgabe 2013: 22. Juli 2013

Luruper Forum

Stadtteilbeirat
im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38
22547 Hamburg

mo-do: 10-17 Uhr

Tel. 040 / 87 97 41 - 16

luruperforum@unser-lurup.de

www.unser-lurup.de

Sie möchten Lurup im Blick gerne kostenfrei ins
Haus geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 87 97 41 16 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

DIE LINKE – Fraktion vor Ort

Für Lurup und den Osdorfer Born: Besseres Busangebot & Stadtbahn!

Was können wir tun?

Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr, Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

mit

Heike Sudmann, Bürgerschaftsabgeordnete und Verkehrspolitische Sprecherin DIE LINKE

Udo Schult, AG Verkehr des Luruper Forums

Gerhard Sadler, Borner Runde

Moderation: **Karsten Strasser**, Bezirksabgeordneter DIE LINKE



Wegen der Sommerferien findet im Juni und Juli kein Luruper Forum statt.
Die nächste Sitzung ist am

Mittwoch, 28. August 2013, 19 Uhr

Kita Moorwisch, Moorwisch 2

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuzentscheiden*. Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. Kontakt und weitere Information: Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 87 97 41 16, luruperforum@unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

2 Kitas in Lurup

3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung und an den TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup

Mit dem Geld aus dem Verfügungsfonds sollen Selbsthilfe-Aktivitäten und Nachbarschaftsprojekte etc. gefördert werden. Freundliche Beratung und Anträge gibt es im Stadtteil-Haus Lurup, Böverstland 38, Tel. 87 97 41-16. Die Anträge müssen im Forum persönlich vorgestellt werden und sollten am zweiten Dienstag im Monat im Stadtteilbüro vorliegen!

*** mit Buffet-Angebot ***